

Anzahl Klassenarbeiten NRW

Beitrag von „Caro07“ vom 22. Januar 2023 13:40

In Bayern ist es in der Grundschule üblich Leseproben (= Arbeiten) zu schreiben. Ich selbst war einmal in einer bayernweiten Fortbildung (Dillingen), wo wir uns u.a. mit den Aufgabenformaten und Kompetenzstufen von Leseproben beschäftigt haben - es ist also allgemeiner "Standard".

An meiner Schule hat sich das in Klasse 3/4 seit ca. dem Jahr 2000 so entwickelt:

Wir schreiben pro Halbjahr ca. 2 Leseproben in der Dauer von etwa einer Unterrichtsstunde. Früher waren es 3 Proben, aber da wir jetzt noch eine Zuhörprobe und eine Lesetechnikprobe pro Schulhalbjahr schreiben, werden es jetzt realisitsch 2 pro Schulhalbjahr. Die Schüler lesen einen Text für sich alleine und bearbeiten dazu Aufgaben von unterschiedlichen Kompetenzstufen und Formaten ohne dass etwas vorgelesen wird (im Gegensatz zu anderen Arbeiten).

Als Vorbereitung dazu entwickeln wir ähnliche Übungen, damit das Aufgabengabenformat bekannt ist und dazu keine Fragen gestellt werden müssen. Wir benutzen hierfür oft Lesestücke vom Lesebuch als Vorbereitung. Wenn wir etwas aus dem Lesebuch während des Jahres lesen, entwickeln wir manchmal selbst ein Frageblatt oder adaptieren das von den Lehrermaterialien, damit die Schüler ständig mit diesen Übungen konfrontiert sind. Die Übungen werden teilweise im Unterricht gemacht und teilweise als Hausaufgabe aufgegeben. Als Vorlage für die Leseproben dienten einmal die Materialien vom pb Verlag.

Die Lesetechnikproben sind angelehnt an den Stolpertest, beinhalten aber noch andere Formate. Diese gehen auf Zeit und zählen halb. Meistens macht man eine pro Halbjahr. Auch diese Formate werden vorher geübt.